

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Stadtrat Quedlinburg

SI/StRQ/04/15

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.08.2015 17:00 bis 20:16 Uhr
Ort, Raum: Festsaal des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr **Ende des öffentlichen Teils: 19:18 Uhr**

Anwesend sind:

1. Stellvertreterin des Stadtratsvorsitzenden

Frau Bianka Kachel

2. Stellvertreterin des Stadtratsvorsitzenden

Frau Helga Poost

Oberbürgermeister

Herr Frank Ruch

CDU-Fraktion

Herr Ulrich Thomas

Herr Hardy Seidel

Frau Dr. Sylvia Marschner

Frau Jutta Gödecke

Herr Rainer Gerdes

Herr Manfred Kaßebaum

Herr Jörg Pfeifer

Herr Udo Sporleder

Frau Susanne Traubach

Fraktion DIE LINKE

Herr Volker Kriseleit

Herr Stefan Helmholz

Frau Sonja Große

SPD-Fraktion

Herr Dr. Christian Schickardt

bis 18:35 Uhr

Frau Dr. Renate Brecht

Herr Reinhard Brinksmeier

Herr Dieter Schmidt

Fraktion Bürgerforum

Herr Christian Amling

Frau Gabriele Vester

Herr Dr. Bernd Mühlhäusler

Herr Christian Wendler

Fraktion GRÜNE/QfW

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

von 17:33 Uhr - 19:37 Uhr

Herr Peter Deutschbein

Herr Andreas Damm

Frau Angela Tauwaldt

FDP/Ortschaftsfraktion

Herr Lars Kollmann

Herr Detlef Kunze

Herr Hans-Joachim Wagner

Herr Tim Wiesenmüller-Kune

fraktionslos

Herr Matthias Brink

Herr Matthias Kirsch

Frau Bettina Ringel-Owczarzak

CDU-Fraktion

Herr Ralph Albrecht

Herr Stephan Brandt

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr David Rügner

Verwaltung

Herr Wolfgang Scheller

Frau Kerstin Frommert

Herr Thomas Malnati

Herr Roland Günzel

Frau Birgit Voigt

Frau Marion Goldbeck

Frau Sabine Bahß

Herr Michael Busch

Herr Henning Rode

Schriftführer

Frau Heike Hablitschek

Es fehlen:

Fraktion DIE LINKE

Frau Karin Pflug

Gäste

Herr Ringel, KPMG

Herr Wölfer, GF SWQ

Herr Breuel, GF Wowi

Herr Bracht, GF QTM

Herr Sauer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3** Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 24.06.2015
- TOP 4** Feststellungen von Mandatsniederlegungen und des Nachrückens in den Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg durch den Gemeindevahllleiter gemäß § 42 KVG LSA
- TOP 5** Verpflichtung und Pflichtenbelehrung von Herrn Stadtrat Ralph Albrecht und Herrn Stadtrat Stephan Brandt auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch die 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden des Stadtrates
- TOP 6** Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates für die Wahlperiode 2014 - 2019
Vorlage: BV-StRQ/056/15
- TOP 7** Verabschiedung des ehemaligen Ortsbürgermeisters der Ortschaft Bad Suderode Herrn Sauer
- TOP 8** Berichte der Ortsbürgermeister
- TOP 9** Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen
- TOP 10** Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 10.1** Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 10.2** Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 11** Vorlagen
- TOP 11.1** Gesellschafterbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 sowie Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014
Vorlage: BV-StRQ/050/15
- TOP 11.2** Gesellschafterbeschluss für die Stadtwerke Quedlinburg GmbH - Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 sowie die Entlastung des Geschäfts-

führers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014

Vorlage: BV-StRQ/051/15

TOP 11.3 Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 sowie Entlastung des Geschäftsführers

Vorlage: BV-StRQ/052/15

TOP 11.4 Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH - Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014 und Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates der Gesellschaft für das Jahr 2014

Vorlage: BV-StRQ/053/15

TOP 11.5 Beschluss über die Sicherstellung des kommunalen Eigenanteils für das Projekt: Quedlinburger Schlossberg - Sicherung und Sanierung Residenzbau" aus dem Investitionsprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus"

Vorlage: BV-StRQ/055/15

TOP 12 Anträge

TOP 13 Anfragen

TOP 14 Anregungen

TOP 15 Schließen des öffentlichen Teils

TOP 26 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

TOP 27 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu **TOP 1** **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

Frau Kachel, 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Quedlinburg, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung.

Sie stellt fest, dass den Stadträten mit Aufgabe zur Post am **18.08.2015**, die Einladung sowie die Tagesordnung des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg zugegangen sind.

Zeit, Ort und die Tagesordnung der heutigen Sitzung sind gemäß § 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung in der Mitteldeutschen Zeitung, "Quedlinburger Harz-Bote" vom **21.08.2015** öffentlich bekannt gemacht worden.

Des Weiteren wurde den Stadträten am **25.08.2015** eine Änderung der Tagesordnung zugesandt, die in der Mitteldeutschen Zeitung, "Quedlinburger Harz-Bote" vom **27.08.2015** öffentlich bekannt gemacht wurde.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung wurde zusätzlich auf den Internetseiten der Stadt Quedlinburg unter www.quedlinburg.de/de/sitzungskalender.html bekannt gegeben.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder des Stadtrates der Stadt Quedlinburg

Soll	Ist	Es fehlen
37	35	2

zu **TOP 2**

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der endgültigen Tagesordnung

Änderungsanträge gibt es nicht.

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 3**

Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 24.06.2015

Herr StR Brink bemängelt, dass Herr StR Kirsch und Frau Ringel-Owczarzak in der Anwesenheit noch als Freie Fraktion ausgewiesen sind.

geändert endgültig beschlossen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 4**

Feststellungen von Mandatsniederlegungen und des Nachrückens in den Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg durch den Gemeindevahleleiter gemäß § 42 KVG LSA

Frau Kachel übergibt Herrn Scheller das Wort.

Herr Scheller informiert als Gemeindevahleiter der laufenden Kommunalwahlperiode, dass auf Grund des Ausscheidens von **Herrn Frank Ruch** – Wahlvorschlag 1 „CDU“ aus dem Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg durch Erklärung des Mandatsverzichts am 24.06.2015 gemäß § 42 Absatz 4 KVG LSA der nächst festgestellte Bewerber als Mitglied in den Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg nachrückt.

Der Wahlausschuss der Stadt Quedlinburg für die Kommunalwahl am 25.05.2014 hat in seiner Sitzung am 28.05.2014 für den Wahlvorschlag 1 „CDU“ entsprechend der Höhe der abgegebenen Stimmen gemäß § 42 Absatz 4 KVG LSA

Herrn Ralph Albrecht

als nächsten Bewerber festgestellt.

Auf Grund des rechtskräftigen Ausscheidens von Herrn Frank Ruch als Stadtrat aus dem Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg zum 01.07.2015 wurde Herr Ralph Albrecht am 24.06.2015 mit Wirkung zum 01.07.2015 als Mitglied des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg berufen.

Am 24.06.2015 hat Herr Ralph Albrecht die Wahl zum Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg auf der Grundlage des § 43 des KWG LSA in Verbindung mit § 69 der KWO LSA angenommen.

Des Weiteren rückt auf Grund des Ausscheidens von Frau Barbara Kubietziel – Wahlvorschlag 1 „CDU“ aus dem Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg durch Erklärung des Mandatsverzichts am 23.08.2015 gemäß § 42 Absatz 4 KVG LSA der nächst festgestellte Bewerber als Mitglied in den Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg nach.

Der Wahlausschuss der Stadt Quedlinburg für die Kommunalwahl am 25.05.2014 hat in seiner Sitzung am 28.05.2014 für den Wahlvorschlag 1 „CDU“ entsprechend der Höhe der abgegebenen Stimmen gemäß § 42 Absatz

Herrn Stephan Brandt

als nächsten Bewerber festgestellt.

Auf Grund des rechtskräftigen Ausscheidens von Frau Barbara Kubietziel als Stadträtin aus dem Stadtrat der Stadt Quedlinburg zum 23.08.2015 wurde Herr Stephan Brandt am 25.08.2015 als Mitglied des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg berufen.

Am 25.08.2015 hat Herr Stephan Brandt die Wahl zum Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg auf der Grundlage des § 43 des KWG LSA in Verbindung mit § 69 der KWO LSA angenommen.

Nach Mitteilung des Fraktionsvorsitzenden der Fraktion der CDU im Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg werden Herr Ralph Albrecht und Herr Stephan Brandt Mitglieder der Fraktion.

Damit kann die 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden des Stadtrates auf der Grundlage des § 53 Absatz 2 KVG LSA die Verpflichtung von **Herrn Ralph Albrecht** und **Herrn Stephan Brandt** als Stadträte für die restliche laufende Wahlperiode des Stadtrates vornehmen.

zu **TOP 5**

Verpflichtung und Pflichtenbelehrung von Herrn Stadtrat Ralph Albrecht und Herrn Stadtrat Stephan Brandt auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch die 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden des Stadtrates

Frau Kachel bittet Herrn Albrecht und Herrn Brandt nach vorn. Die Anwesenden im Festsaal erheben sich von ihren Plätzen. Frau Kachel verliest die Eidesformel, welche die Herren Albrecht und Brandt nachsprechen.

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhaft der Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern. Des Weiteren gelobe ich, die mir nach §§ 32 und 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt obliegenden Pflichten zu erfüllen.“

Damit sind Sie mit dem Verweis auf die §§ 32,33 und 34 KVG als ehrenamtliches Mitglied im Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg entsprechend der gesetzlichen Regelungen des § 53 Abs. 2 KVG LSA für die laufende Wahlperiode bis 2019 verpflichtet.

zu **TOP 6**

**Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates für die Wahlperiode 2014 - 2019
Vorlage: BV-StRQ/056/15**

Frau Kachel führt die Vorlage ein.

Das Wahlverfahren wird nach § 36 Abs. 2 KVG LSA in Verbindung mit § 56 KVG LSA durchgeführt. Bei einer geheimen Wahl sind die Benutzung der Wahlkabine und die Verwendung von Stimmzetteln vorgeschrieben.

Frau Kachel bittet die Fraktionen um Vorschläge.

Herr StR Thomas schlägt im Namen der CDU-Fraktion Frau Dr. Marschner vor.

Herr Dr. Schickardt schlägt im Namen mehrerer Fraktionen Frau Sziborra-Seidlitz vor.

Frau Kachel fragt an, ob die vorgeschlagenen Kandidatinnen im Falle ihrer Wahl bereit sind, das Amt des Vorsitzenden des Stadtrates anzunehmen.

Die Kandidatinnen bejahen die Anfrage.

Die Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates erfolgt in geheimer Wahl. **Frau Kachel** weist darauf hin, dass die bereitstehende Wahlkabine zu nutzen ist. Sie bitte nun um die Abgabe der Stimmen.

Auf Frau Dr. Marschner entfallen 20 Stimmen und Frau Sziborra-Seidlitz 13 Stimmen, 2 Stimmen sind ungültig.

Frau Kachel bittet Frau Dr. Marschner nach vorn und gratuliert ihr.

Frau Dr. Marschner bedankt sich für die Wahl.

Beschluss:

Gemäß § 36 Abs. 2 KVG LSA wird am 27.08.2015 für die Dauer der Wahlperiode 2014 bis 2019 aus der Mitte des Stadtrates

Frau Dr. Sylvia Marschner

zur Vorsitzenden des Stadtrates gewählt.

mehrheitlich geändert endgültig beschlossen

zu **TOP 7**

Verabschiedung des ehemaligen Ortsbürgermeisters der Ortschaft Bad Suderode Herrn Sauer

Herr Ruch verliest Herrn Sauers Urkunde, spricht ihm hiermit Dank und Anerkennung aus und wünscht ihm alles Gute.

Herr Sauer bedankt sich und blickt kurz zurück. Er wünscht seinem Nachfolger, dem Ortschaftsrat und dem Stadtrat alles Gute.

Ab 17:34 Uhr nimmt Herr StR Deutschbein an der Sitzung teil. Es sind 36 Stadträte anwesend.

zu **TOP 8**

Berichte der Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister Stadt Gernrode - Herr Kaßbaum

Herr Kaßbaum berichtet über die ersten Wochen seiner Amtszeit. Insbesondere spricht er über

- das Unwetter, den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr und des Bauhofes, Dank an alle Helfer
- die Einschulung von 30 Kindern in der Grundschule Gernrode
- die Entwicklung des Schulzentrums
- die Schlüsselübergabe Sine-Cura-Schule am 04.09.2015
- das Sorgenkind „Sportplatz und Sporthalle“
- das bisherige gute Zusammenspiel mit dem Oberbürgermeister, der Verwal-

- tung und ihm.
- den 100. Geburtstag des Rathauses Gernrode, Delegationen aus den Partnerstädten
 - den Tag des offenen Denkmals am 13.09.2015, an dem in Gernrode auch 3 Denkmäler öffnen.
 - Weiterentwicklung der Idee Tourismus in den Ortschaften, Arbeitsgruppe wurde gebildet.

Ortsbürgermeister Bad Suderode - Herr Rügner

Herr Rügner bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er bedankt sich bei Herrn Sauer für seine jahrelange Tätigkeit und wünscht ihm alles Gute. Er berichtet kurz von seiner Tätigkeit in den ersten Wochen und lobt die Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Als derzeitige Probleme des Ortes nennt er das noch nicht veräußerte Kurzentrum und das Unwetter. Er verweist auf das Engagement der Bad Suderöder Bürger bei der Unterstützung der Betreuung der zu erwartenden Flüchtlinge.

zu TOP 9

Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss – Herr Damm

Am 13.08.2015 fand eine gemeinsame Sitzung des KTSQ mit den anderen Ausschüssen statt, zu der der federführende Ausschuss berichtet.

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss – Herr Thomas

Der WVQLQ hat am 09.07. und am 13.08.2015 getagt. Am 09.07.2015 wurde das Thema Handwerk behandelt. Zu Gast war der Chef der Kreishandwerkerschaft. Mit ihm wurden Probleme im Handwerk diskutiert und über mögliche Hilfestellungen seitens der Stadt. Ebenfalls zu Gast war Herr Schulze von HarzOptics, mit dem weitere Schritte zur Breitbandversorgung beraten wurden. Es wurde ein Auftrag zur Erschließung der Eröffnungsbilanz vergeben und die Zustimmung zur Finanzierungsvereinbarung, um die Versorgung mit Trinkwasser auf dem Galgenberg zu verbessern, erteilt.

Des Weiteren wurde der Abschluss eines Mietvertrages für Transportfahrzeuge einschließlich kompletter Winterdienstausstattung beschlossen und der Auftrag für den Abbruch eines Nebengebäudes im Neuendorf 28 bestätigt.

Am 13.08.2013 hat der WVQLQ um 16:30 Uhr getagt. Hier wurde ein Beschluss zur Unterstützung der Vorgehensweise zur Erarbeitung und Umsetzung einer Handlungsstrategie zur Entwicklung zusätzlicher Industrieflächen in der Weiterbestadt Quedlinburg gefasst sowie der Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Gewerbegebiet in Gernrode vorberaten. Um 17:00 Uhr am selben Tag fand die gemeinsame Sitzung aller Ausschüsse statt.

Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss – Herr Schmidt

Da der Oberbürgermeister die gemeinsame Sitzung am 13.08.2015 geleitet hat, schlägt Herr Schmidt vor, dass auch er darüber berichtet.

Haupt- und Finanzausschuss – Oberbürgermeister Herr Ruch

In der gemeinsamen Sitzung am 13.08.2015 wurde über den Verkauf des Kurzentrums beraten. Die Vorlage wurde mit einer Enthaltung zur Beschlussfassung in den heutigen Stadtrat weitergeleitet.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 19.08.2015 getagt. Zur Vorberatung

standen weiterhin auf der Tagesordnung der Beschluss über die Sicherstellung des kommunalen Eigenanteils für das Projekt Quedlinburger Schlossberg und der Beschluss über den Grundstücksverkauf Gewerbegebiet Gernrode.

Des Weiteren wurde der Einstellungsstopp für die Einstellung von Auszubildenden im Ausbildungsjahr 2016/2017 aufgehoben und die Besetzung einer Stelle im Sachgebiet Zentrale Dienste beschlossen und die Löschung einer Zwangshypothek zugestimmt.

Frau Dr. Marschner eröffnet um 17:53 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Es gibt keine Wortmeldungen. Damit wird die Einwohnerfragestunde wieder geschlossen.

zu **TOP 10** **Bericht des Oberbürgermeisters**

zu **TOP 10.1** **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht.

Es wurden in der Zeit vom 24.06.2015 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVGLSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu **TOP 10.2** **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

Der Bericht des Oberbürgermeisters ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu **TOP 11** **Vorlagen**

zu **TOP 11.1** **Gesellschafterbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 sowie Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014**

Vorlage: BV-StRQ/050/15

Anfragen werden nicht gestellt. **Frau Dr. Marschner** verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg folgende Beschlüsse zu fassen:

1. den Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH zum 31.12.2014 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 festzustellen,
2. den Bilanzgewinn in Höhe von 47.000,00 € an die Gesellschafterin auszusütten;
3. dem alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2014 die Entlastung zu erteilen,
4. dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2014 die Entlastung zu erteilen.

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 11.2

**Geschafterbeschluss für die Stadtwerke Quedlinburg GmbH - Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014
Vorlage: BV-StRQ/051/15**

Herr StR Dr. Mühlhäusler weist nochmals daraufhin, dass er die Werbung der Stadtwerke für ihre Produkte vermisst und regt an, dass die Stadtwerke in dieser Hinsicht aktiver werden. Diesen Hinweis hatte er bereits im WVVLQ gegeben.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Quedlinburg GmbH nachfolgende Beschlüsse zu fassen:

1. Den Jahresabschluss zum 31.12.2014 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 festzustellen
2. Die Gewinnabführung in Höhe von 1.368.523,09 € an die Bäder Quedlinburg GmbH vorzunehmen und den Jahresüberschuss von 300.000,00 € zur Verbesserung der Kapitalstruktur der Stadtwerke gemäß § 1 Abs. 2 des Ergebnisabführungsvertrages in die Gewinnrücklage der Stadtwerke Quedlinburg GmbH einzustellen.
3. Der Geschäftsführung ist für das Geschäftsjahr 2014 die Entlastung zu erteilen.
4. Dem Aufsichtsrat ist für das Geschäftsjahr 2014 die Entlastung zu erteilen.

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 11.3

**Geschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 sowie Entlastung des Geschäftsführers
Vorlage: BV-StRQ/052/15**

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung über nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Bäder Quedlinburg GmbH nachfolgende Beschlüsse zu fassen:

1. der Jahresabschluss der Bäder Quedlinburg zum 31.12.2014 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 ist festzustellen
2. der Jahresüberschuss in Höhe von 302.300,41 € ist mit dem Verlustvortrag des Vorjahres von 27.283,19 € zu verrechnen und der Restbetrag ist an den Geschafter auszuschütten
3. dem alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer ist für das Geschäftsjahr 2014 die Entlastung zu erteilen

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 11.4

Geschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH - Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014 und Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates der Gesellschaft für das Jahr 2014

Vorlage: BV-StRQ/053/15

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, in der Geschafterversammlung der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH nachfolgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss der QTM GmbH zum 31.12.2014 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 sind festzustellen.
2. Die Geschafterin legt einen Betrag in Höhe von 195.000,00 € als Verlustabdeckung in die Gesellschaft ein.
3. Der sich ergebene Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.605,14 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2014 die Entlastung erteilt.
5. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2014 die Entlastung erteilt.

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 33 Nein 2 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 11.5

Beschluss über die Sicherstellung des kommunalen Eigenanteils für das Projekt: Quedlinburger Schlossberg - Sicherung und Sanierung Residenzbau" aus dem Investitionsprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus"

Vorlage: BV-StRQ/055/15

Frau Dr. Marschner ruft die Vorlage mit Verweis auf das Ergebnis des vorbereitenden Gremiums auf.

Da keine Anfragen gestellt werden, bittet sie um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Sicherstellung des kommunalen Eigenanteils am Projekt „Quedlinburger Schlossberg – Sicherung und Sanierung“ zum Investitionsprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ mit der Bereitstellung der erforderlichen 10%igen Eigenanteile in den Haushaltsjahren 2016-2018 in Höhe von insgesamt 155.600 € mit deren Aufteilung von 33.300 € für das Haushaltsjahr 2016, 55.600 € für das Haushaltsjahr 2017 und 66.700 € für das Haushaltsjahr 2018.

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 12

Anträge

Anträge liegen keine vor.

zu **TOP 13** **Anfragen**

Es gibt keine Anfragen.

zu **TOP 14** **Anregungen**

Herr StR Dr. Mühlhäusler geht auf die Problematik der asylsuchenden Menschen ein. Seine Frau und er sind bei der ZAST in Halberstadt als Ärzte tätig. Sie sehen mit Besorgnis, mit welchem Ausmaß die Zahl der Asylsuchenden anwächst und welche Probleme sich daraus ergeben. Herr Dr. Mühlhäusler geht näher darauf ein und regt an, dass die Welterbestadt Quedlinburg Stellung beziehen sollte. Die Mitglieder des Stadtrates sollten öffentlich und klar sagen, dass sie dazu stehen und vor allem die Bereitschaft hervorheben, dass die Welterbestadt Quedlinburg dem Problem positiv gegenübersteht.

Die Fraktion Bürgerforum hat in den letzten Tagen eine Stellungnahme erarbeitet. Diese ist auf der Website zu finden. Er hält es für richtig und sinnvoll, dies auch als Stadt zu tun.

Als weiteres Problem stellt Herr StR Dr. Mühlhäusler dar, dass die in Zelte untergebrachten Asylanten in feste Unterkünfte untergebracht werden müssen. Das Problem ist bei ZAST vor Ort nicht lösbar. Die Containerlieferanten können schon nicht mehr liefern.

Herr StR Brink nimmt ab 19:05 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Herr StR Dr. Mühlhäusler spricht sich dafür aus, weitere Asylsuchende in Quedlinburg aufzunehmen, wenn angefragt wird.

Der Oberbürgermeister bedankt sich für die Anregungen zur Öffentlichkeitsarbeit. Derzeit wird ein Flyer erarbeitet. Eine 2. Anwohnerversammlung ist geplant. Es besteht ein enger Kontakt zur Wowi. Hier gibt es bereits Abstimmungen zur dezentralen Unterbringung in Wohnungen. Die Wowi arbeitet derzeit an einem Konzept, damit Angebote unterbreitet werden können.

Frau StR Kachel berichtet darüber, dass sie am 02.06.15 in der Stadtratssitzung eine Anfrage zu den gestiegenen Marktgebühren im OT Bad Suderode gestellt hat. Aus ihrer Sicht ist der Sachverhalt wie folgt zu beurteilen:

„Richtig ist, dass für den Markt in Bad Suderode seit 01.07.2014 allenfalls noch die Gebührenregelung der Stadt Quedlinburg anwendbar ist, denn spätestens am 30.06.2014 ist die Satzungsregelung der Gemeinde Bad Suderode außer Kraft getreten. Dies folgt, wie von der Stadtverwaltung zutreffend dargestellt, aus § 5 GebRefAusFG Gebietsreform Ausführungsgesetz. Dies hätte man jedoch problemlos entschärfen können, indem man vor dem 01.07.2014 eine Gebührenregelung für den Markt in Bad Suderode in die bestehende Satzung der Stadt Quedlinburg intergriert hätte. Das kann man auch jetzt noch, dann allerdings nur für die Zukunft problemlos tun. Die Stadt plant eine Neuregelung erst für den 01.01.2016. Inzwischen sind nur noch 1/3 der Händler auf dem Markt. Die Lebensqualität sinkt.“

Frau StR Kachel regt an, eine Änderungssatzung in die nächste Stadtratssitzung einzubringen, der eine Gebührenregelung für den Markt in Bad Suderode schafft.

Herr Scheller weist auf den bereits hierzu erfolgten Schriftverkehr hin. Er bestätigt, dass geplant ist, eine entsprechende Vorlage zu erarbeiten. Diese wird dann auch alle Gremien durchlaufen, beginnend mit dem Ortschaftsrat Bad Suderode und endend im Stadtrat, mit der Zielstellung der Verwaltung zum

01.01.2016 eine einheitliche Gebühr für die gesamte Welterbestadt vorzulegen. Herr Scheller zweifelt jedoch an, ob mit dieser Satzung die Zielstellung von Frau Kachel erreicht wird.

Frau StR Kachel ist der Meinung, dass es für Bad Suderode eine Sonderregelung geben müsste.

Herr StR Dr. Mühlhäusler berichtet, dass sich aus Gesprächen der Gedanke ergab, ob es nicht sinnvoll wäre, den Markt als eine touristische Attraktion zu gestalten. Er bittet darum, den Gedanken mit einfließen zu lassen.

Herr StR Kunze regt an, am 12. Fahrradtag am 06.09. teilzunehmen. Entsprechende Flyer dazu liegen überall aus.

Des Weiteren regt er an, zu prüfen, ob man aus dem Feldweg in Gernrode zwischen Wellbachweg und Kaltetalbach (Dreibogenbrücke) mit einfachen Mitteln einen Radweg machen kann.

Herr Ruch äußert sich zur Radwegeproblematik dahingehend, dass es bereits einen Antrag aus dem Stadtrat heraus gibt. Die Fraktion Grüne/QfW hat den Antrag zur Entwicklung zur fahrradfreundlichen Stadt gestellt. Dieser Antrag wurde an die Ausschüsse weitergeleitet. Dieser Weg spielt dabei auch eine entscheidende Rolle. Herr Ruch bittet um Verständnis, dies nicht isoliert zu betrachten, sondern in der Gesamtheit der Radwegekonzeption.

Herr StR Kaßebaum unterstreicht die Worte von Herrn Dr. Mühlhäusler und regt an, das Thema Markt im Hinblick auf die Anfragen von Frau Kachel in dem Arbeitskreis touristische Entwicklung für beide Orte zu thematisieren.

Herr StR Kollmann übermittelt im Namen seiner Fraktion allen neu gewählten Amtsinhabern die herzlichsten Glückwünsche. Im Hinblick auf das letzte Unwetter berichtet er: Der Bacheinlauf am Sportplatz, der sonst - wenn er verstopft ist - die meisten Schäden nach sich zieht, war frei. Diesmal kam das Wasser über den Sportplatz, durch die Sporthalle und Hagental runter. Wenn man sich den Ort angesehen hat, konnte man die Schwachstellen erkennen. Es handelt sich hierbei um die Bereiche, wo die Straßen immer noch nicht befestigt sind. Bezugnehmend auf die diese Woche versandten Straßenausbaubescheide sollte man sich Gedanken machen, inwieweit man diese Gelder hierfür nutzt.

Herr StR Amling greift die Anregung von Herrn Kunze auf. Er hatte auch schon einmal den Weg am Wellbach angesprochen, jedoch keine Rückmeldung erhalten. Es wäre dringend nötig, diese relativ einfache Aufgabe in Angriff zu nehmen.

Frau StR Sziborra-Seidlitz berichtet von einem Vororttermin mit Experten im Mühlgraben von einer Fehleinleitung unterhalb der Straße vom Klink. Unter dieser Einleitung war ein deutliches Fischsterben zu beobachten. Sie bittet um Überprüfung.

Herr Malnati informiert darüber, dass bei diesem Termin ein Mitarbeiter dabei war. Es wurden bereits alle notwendigen Schritte in die Wege geleitet. Der Zweckverband Ostharz prüft die Angelegenheit.

Herr StR Kollmann bittet darum, dass eine Entschlammung bzw. Reinigung des Teiches am Spittelteich durchgeführt wird.

Schließen des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende des Stadtrates schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:20 Uhr. Herr Breuel, Geschäftsführer der Wowi mbH, und Herr Ringel von der KPMG sind weiterhin anwesend.

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Herr Ruch gibt nachfolgende Beschlüsse bekannt:

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Gebäude und Grundstücke sowie die dazu gehörigen Ausrüstungsgegenstände und das Inventar des ehemaligen Kurzentrums in Bad Suderode auf der Grundlage des zur Einsichtnahme den Mitgliedern des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg vorgelegten Entwurfes des Grundstückskaufvertrages zu einem Gesamtkaufpreis in Höhe von EURO 200.000,00 netto zu veräußern.
2. Den verbliebenen weiteren Bieter als Reservebieter für den Fall im Wettbewerbsverfahren zu belassen, falls ein Verkauf an den in Ziffer 1 genannten Käufer nicht zustande kommt. Ein Verkauf an diesen Bieter bedarf der nochmaligen Zustimmung des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg.
3. Der Stadtrat beauftragt und bevollmächtigt den Oberbürgermeister bzw. einen von ihm bevollmächtigten Bediensteten der Welterbestadt Quedlinburg die zur Umsetzung der Beschlussfassung zur Veräußerung der Liegenschaft des ehemaligen Kurzentrums in Bad Suderode notwendigen rechtsverbindlichen Erklärungen entgegen zu nehmen und abzugeben sowie alle sonstige notwendigen und zweckdienlichen Handlungen vorzunehmen.
4. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, der Aufsichts- oder anderer Behörden oder eines Registergerichts sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen des betreffenden Grundstückskaufvertrages als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Stadtrat mit diesen Änderungen bereits jetzt einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt der Beschlussfassung zur Veräußerung nicht verändert wird.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt den Verkauf der folgenden Flurstücke: Ortsteil Gernrode, Gewerbegebiet „Auf den Steinen 2“ / Flur 1 / Flurstücke 698 und 703. Die Gesamtfläche beträgt 10.311 m². Der Gesamtkaufpreis beträgt 88.000,50 € (Grund und Boden sowie Erschließungskosten).

Es wird eine Belastungsvollmacht zur Bestellung von Grundpfandrechten in Höhe von 1,5 Mio. € zuzüglich Zinsen und Nebenleistungen auf dem benannten Grundstück erteilt. Die Belastungsvollmacht steht unter dem Vorbehalt, dass die Bestellung der Grundpfandrechte nach den Ziffern 4.1 und 4.2 des Runderlasses

ses des MI LSA vom 21.06.1994 (Ministerialblatt LSA Nr. 63/1994) erfolgt.

Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt und bevollmächtigt.

zu **TOP 27** **Schließen der Sitzung**

Frau Dr. Marschner beendet die Sitzung um 20:17 Uhr.

gez. Dr. S. Marschner
Dr. Sylvia Marschner
Vorsitzender
des Stadtrates Quedlinburg

gez. F. Ruch
Frank Ruch
Oberbürgermeister

gez. Hablitschek
Hablitschek
Protokollantin